

Gemeindeschreiberei

GRUPPE 4

"Gruppe Andreas Oberli"

Variante A

Vorteile:

- massgeschneiderte Raumangebote für die Oberstufe
- Strasse ausgeschlossen
- 2 Schulhäuser verkaufen (Ebnit und altes Sekschulhaus)

Nachteile:

- Kosten Neubau
- längere Schulwege

1. Welches sind die Hauptmerkmale ihres angepassten Schulmodells?

- Grosszügiger Neubau Sekundarschulhaus; Ausrichtung für Langfristigkeit
- Sek alt und Ebnit verkaufen

2. Wo und Wie führen Sie über beide Gemeinden mit den künftigen Schülerzahlen in den nächsten Jahren organisatorisch eine stabile, aber auch künftig flexibel handhabbare Schulorganisation über die 3 Zyklen?

- Neubau Sek: 7. - 9. Klassen
- Emmenmatt: 1. - 6. Klasse = 2 Klassen
- Than: 1 x KG und 1. - 6. Klasse = 3 Klassen
- Mungnau: 1 x KG und 1. - 6. Klasse = 4 Klassen
- Lauperswil: 2 x KG, 1 x KbF und 1. - 6. Klasse = 3 Klassen
- Rüderswil: 2 x KG und 1. - 6. Klasse = 4 Klassen

3. Wie sollen Kinder mit spez. Förderbedarf in Zukunft geschult werden?

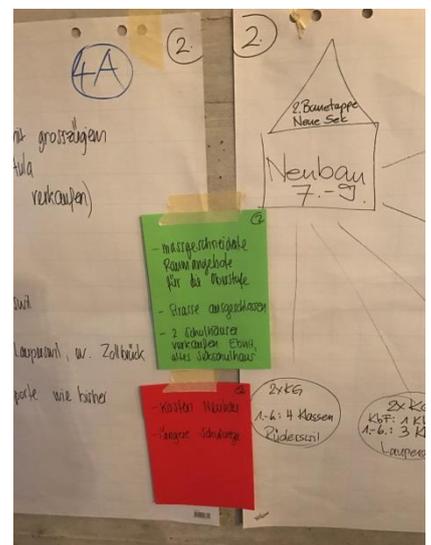
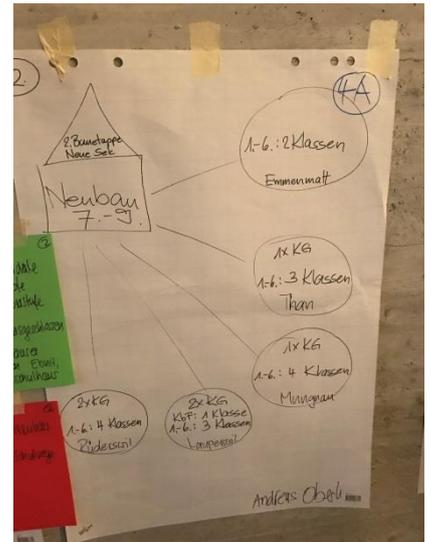
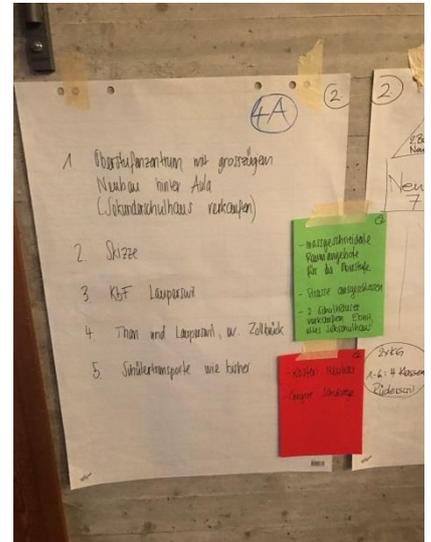
Lauperswil, Integration Zyklus 2

4. Wo führen Sie künftig ein (entwicklungsfähiges) Tagesstrukturangebot?

Than und Lauperswil und evtl. Zollbrück

5. Vorschläge zur Schulwegfrage und Schülertransport?

- wie bisher



Gemeindeschreiberei

GRUPPE 4

"Gruppe Andreas Oberli"

Variante B

Vorteile:

- mehr Schulraum
- Schulweg nur 7. - 9. Klasse evtl. länger, SuS sind mobil
- wenig Veränderungen; vieles bleibt beim Alten

Nachteile:

- Platzbedarf
- Hauptstrasse zwischen SH (unterirdischer Gang)
- längere Schulwege

1. Welches sind die Hauptmerkmale ihres angepassten Schulmodells?

- Oberstufenzentrum, durchlässiges Modell
- Rest mehr oder weniger wie bisher

2. Wo und Wie führen Sie über beide Gemeinden mit den künftigen Schülerzahlen in den nächsten Jahren organisatorisch eine stabile, aber auch künftig flexibel handhabbare Schulorganisation über die 3 Zyklen?

- Than: KG, 1. - 6. Klasse
- Ebnit: 1. - 6. Klasse
- Mungnau: KG, 1. - 6. Klasse
- Emmenmatt: 1. - 6. Klasse
- Lauperswil: KG, KbF, 1. - 6. Klasse
- Rüderswil: KG, KbF, 1. - 6. Klasse
- Sekundarschulanlage: Oberstufenzentrum 7. - 9. Klasse

3. Wie sollen Kinder mit spez. Förderbedarf in Zukunft geschult werden?

KbF separate Klasse in Lauperswil (anderer Standort möglich)

4. Wo führen Sie künftig ein (entwicklungsfähiges) Tagesstrukturangebot?

wie bisher

5. Vorschläge zur Schulwegfrage und Schülertransport?

- wie bisher

